

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 23 (1980)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vollständige Faksimile-Ausgaben
von illuminierten Handschriften und Unikaten

Soeben erschienen:

LE PLAN DE TRUSCHET ET HOYAU
Der älteste Stadtplan von Paris

WIENER GENESIS
Berühmteste spätantike Bilderhandschrift

Alleinvertrieb:

CODEX WYSCHEHRADENSIS
Krönungsevangelistar des ersten
Königs von Böhmen

DER STUTTGARTER BILDERPSALTER
Eines der bedeutendsten Schlüsselwerke
abendländisch-frühchristlicher Kunst

EDITION SEEFELD
MINERVASTRASSE 33 · CH-8032 ZÜRICH · TELEFON 01/252 47 17
ZÜRICH

VOGELBUCH VON CONRAD GEßNER



Faksimiledruck nach der deutschen Erstausgabe Froschauers 1557 mit 217 Holzschnittbildern und einem synoptischen Verzeichnis von Geßners lateinischen und deutschen Vogelbezeichnungen und ihren modernen wissenschaftlichen lateinischen und deutschen Synonymen, zusammengestellt von Dr. Vinzenz Ziswiler, Professor für Systematische Zoologie an der Universität Zürich.

Bibliographische Angaben

Ausgabe A, Vorzugsausgabe: Format des unbeschnittenen Buchblocks 25×40 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf der Handpresse auf handgeschöpftes Büttenpapier «Richard-de-Bas», ca. 180 g/m². Buchdruck. Interimsband in Leder. 35 handnumerierte Exemplare. sFr. 1475.– Vorzugsausgabe.

Ausgabe B, Normalausgabe: Format des Buchblocks 23,5×28 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf weiß geripptes Ingres-Bütten der Hahnemühle Dassel, 140 g/m². Buchdruck. Halbpergamentband mit Pergamentecken, überzogen mit weiß Roma-Bütten. 345 handnumerierte Exemplare. sFr. 545.– Normalausgabe.

VERLAG BIBLIOPHILE DRUCKE
VON JOSEF STOCKER AG

Hasenbergstraße 7, CH-8953 Dietikon-Zürich
Telephon 01/740 4444, Telex 58298

CONRAD GESSNER «HISTORIA PLANTARUM»



Faksimiledruck von Aquarellen und Zeichnungen aus dem botanischen Nachlaß von Conrad Geßner (1516–1565), Naturforscher, Arzt und Polymath zu Zürich.

Herausgegeben und kommentiert von Professor Dr. Heinrich Zoller, Basel.
Transkription und Übersetzung von Dr. Martin Steinmann, Basel. Künstlerische Beurteilung von Karl Schmid, Zürich.

Zur weiteren Information steht beim Verlag eine Dokumentation mit einem Blatt des Faksimiledrucks zur Verfügung.

URS GRAF-VERLAG GmbH

Hasenbergstraße 7
8953 Dietikon-Zürich
Telephon 01/740 44 44, Telex 58298

Zur Farbbeilage im Maiheft, S. 37ff.

Eine vollständige farbige Faksimile-Ausgabe innerhalb der Reihen
CODICES SELECTI und CODICES E VATICANIS SELECTI

VERGILIUS VATICANUS

Codex Vaticanus lat. 3225

Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 156 Seiten (78 Blatt) im Originalformat 225 × 220 mm. Die Handschrift enthält 50 Miniaturen. Einband: Kopie des letzten Originaleinbandes (rotes Maroquinleder). Mit einem wissenschaftlichen Kommentar von Prof. David H. Wright, University of California, Berkeley. Faksimile und Kommentar in festem Schuber. Die Auflage dieser Faksimile-Ausgabe ist auf 750 nummerierte Exemplare limitiert.

Vorbestellpreis bis zum Erscheinen (Herbst 1980):

öS 8400.— (ca. DM 1200.—)

Voraussichtlicher Ladenpreis:

öS 11200.— (ca. DM 1600.—)

Erstmals wird nun die vielleicht schönste aus der Antike erhaltene literarische Handschrift in einer originalgetreuen Faksimile-Ausgabe vorgelegt, die sowohl Bild- wie Textseiten vollständig in Farbe wiedergibt. Damit unterscheidet sich die hier angezeigte Ausgabe grundsätzlich von allen bisherigen Dokumentationen des Vergilius Vaticanus.

Ein illustrierter Sonderprospekt ist in Vorbereitung!

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Österreich

Soeben erschienen

OTTO MAZAL

Schatzkammer der Buchkunst Pflegestätte der Wissenschaft

Die Handschriften- und Inkunabelsammlung der
Österreichischen Nationalbibliothek

*Neuerscheinung. 124 Seiten mit 48 Farb- und 16 Schwarzweißabbildungen auf
64 Tafeln. Format: 19 × 17,5 cm.*

Die Österreichische Nationalbibliothek in Wien darf mit Recht unter die großen Bibliotheken der Welt gezählt werden. Ihre Weltgeltung verdankt sie nicht zuletzt der Vielfalt, Qualität und Anzahl der in ihr verwahrten Dokumente geistigen Schaffens und den mannigfachen Aspekten, unter denen die Quellen genutzt werden können. In einem harmonischen Organismus fügen sich Sammlungen mit Papyri, Handschriften, Inkunabeln, Frühdrucken, Musikalien, Landkarten, Porträts, Theatralia, modernen Büchern, Bild- und Tonträgern sowie musealen Objekten zusammen; in der administrativen Einheit einer Bibliothek entfaltet sich die Fülle eines Informationsangebotes, wie sie nur relativ wenigen Bibliotheken in diesem Ausmaß zuteil geworden ist.

Als Keimzelle dieser Bibliothek nimmt die Handschriften- und Inkunabelsammlung eine besondere Stellung ein. An Hand ihrer reichen Bestände hat Univ. Prof. Dir. Dr. Otto Mazal in lesbarer Form und dennoch wissenschaftlich einwandfreier Methode die Entwicklung des Buches und der Buchkunst durch die Jahrhunderte dargelegt. Die überaus reiche farbige Bebilderung tut das Ihrige zum Verständnis für das alte Buch.

Ladenpreis: öS 150.—/SFr. 24.—

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz / Österreich

Einladung

zum dreißigsten Beer-Hausabend vom Donnerstag, dem 25. September 1980, 19 Uhr.

Dr. Manfred Kramer, wissenschaftlicher Leiter der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt Graz, eröffnet unsere

AUSSTELLUNG «CODICES SELECTI»

in der wir anschließend während zehn Tagen einen umfassenden Überblick über die größte Reihe vollständiger Faksimile-Ausgaben mittelalterlicher Handschriften bieten.

Im Rahmen dieser Verlagspräsentation wird die in Vorbereitung befindliche Faksimile-Ausgabe der

WENZELS-BIBEL

erstmals vorgestellt und erläutert. Es freut uns, wenn Sie dabeisein können oder wenn Sie uns während der Ausstellungsdauer einmal besuchen. Fachkundige Buchhändler stehen Ihnen beim Rundgang durch die Ausstellung zur Verfügung.



Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich, Telephon 01/2112705